

An die

Vorarlberger Landesregierung, Römerstraße 15, 6901 Bregenz

per Email

land@vorarlberg.at

Beschwerde

Beschwerdeführer:

██████████

Geburtsdatum: ██████████

Adresse: ████████████████████ Frastanz

Email Adresse:

Belangte Behörde:

Vorarlberger Landesregierung, Römerstraße 15, 6901 Bregenz

per Email land@vorarlberg.at

wegen:

Ganahl AG; Reststoffverwertungsanlage sowie Verschiebung von Parkplätzen auf GST-NR 1069/2, 92106 GB Frastanz;

UVP-Feststellungsbescheid gemäß § 3 Abs 7 UVP-G 2000 der Vorarlberger Landesregierung vom 03.10.2023, Geschäftszahl IVe-415-10/2022-61

Die Beschwerde wurde **rechtzeitig** eingebracht.

Beschwerdegründe

Ich [REDACTED] werde durch das Kraftwerk der Firma Rondo wegen: Rauchgasen, Luft- und Wasserschadstoffen, Feinstaub, Restmüllgestank, LKW-Verkehr und dessen Abgasen, belastet und belästigt - und es wird dadurch auch meine Gesundheit gefährdet.

Beschreibung unserer Beschwerden

Ich wohne ca. 600 Meter weit entfernt von der Fa. Rondo Ganahl AG*, ca. 200 Meter weit entfernt von der Fa. 11er Nahrungsmittel GmbH* (Pommes-Frites-Fabrik) und ca. 400 Meter von dem LKW-Parkplatz der Fa. Kessler GmbH*. (*Siehe Bilder 1,2 & 3 im Anhang)

Täglich werde ich vom **Geruch nach Fritteuse** der Fa. 11er Nahrungsmittel, vom **LKW- und Autoverkehr** auf der L190 (ca. 80 Meter entfernt von unserem Zuhause) belästigt und belastet.

Mit dem geplanten Bauprojekt des Kraftwerks neben meinem Wohnbereich, werden die **Dampfausstöße*** aus der Rondo Papier-Wellpappefabrik welche die **Dunst- und Nebelbildung*** im Nahbereich des Kraftwerks verstärkt. (*Siehe Bilder 4 & 5 im Anhang).

Die thermische Behandlung von Reststoffen in einer Mitverbrennungsanlage erhöht die **Konzentration der Luftschadstoffe** im Dunst und im Nebel*. Die Dunst- und Nebelbildung in Frastanz und Umgebung ist ein häufiges Phänomen als Folge der **thermischen Inversion**. (*Siehe Bild 6 im Anhang)

Weiters: Die thermische Behandlung von Reststoffen in der Mitverbrennungsanlage erzeugt Luft- und Wasserschadstoffe wie: **Cadmium & Thallium**, (in relevantem Umfang bei der Verbrennung von **Papierfaserstoffen**) **SO₂** (Schwefeldioxid), **NO_x** (Stickstoffdioxid), **HG+Gesamtstaub HMW/TMW** (Quecksilber/Gas), **HF** (Fluorwasserstoff), **Gesamtstaub, Corg** (Kohlenstoff), **Tl** (Metaloxide), **HCl** (Hydrochlorids), **Dioxine & Furane**, **AS** (Arsen), **Pb** (Blei), **Zn** (Zink). Diese **Luft- und Wasserschadstoffe** werden die Böden, Wiesen, Äcker, Felder, Gärten, Obst & Gemüsegärten, landwirtschaftlichen Flächen, Sport- und Spielplätze und Freizeiteinrichtungen im Freien, Wasser, Wasserquellen, Grundwasser, Trinkwasser, Bäche & Teiche incl. Naturschutzgebiete in der Umgebung belasten, belästigen und gefährden.

Das Rondo Kraftwerk wird pro Stunde **70.000 Kubikmeter Rauchgase** ausstoßen und diese werden in die Umwelt gelangen!! Eine deutliche Bedrohung und Gefährdung für die Gesundheit der Einwohner der Gemeinden: Frastanz, Nenzing, Göfis, Feldkirch und für die gesamte Region Walgau. (ca. 120.000 Einwohner in der Region Walgau, von denen wohnen ca. 50.000 in den Nachbargemeinden: Frastanz, Göfis, Nenzing und Feldkirch...).

Es ist allgemein bekannt, dass der Standort der Fa. Rondo Ganahl AG besonders und ungünstig für den Bau dieser solchen Anlagen ist. (bitte um Erinnerung an die ehemalige Explosion in der Fa. Müroll welche sich damals direkt im dem Wohngebiet Frastanz befand..). Siehe u.a. Link:

[Brand bei der Firma Müroll 1978 :: Feuerwehr Frastanz \(feuerwehr-frastanz.at\)](http://feuerwehr-frastanz.at)

Zusammenfassend halte ich fest, dass all dies im Bescheid vom 3. Oktober 2023 nicht festgestellt, beschrieben und bewertet worden ist, bzw. für die rechtliche Beurteilung **nicht berücksichtigt wurde**.

Als weiterer Mangel des Bescheids fällt auf, dass von der **Behörde kein Humanmedizinisches Gutachten** eingeholt und als fachliche Entscheidungsgrundlage berücksichtigt worden ist.

mein Begehren

Der oben beschriebene Sachverhalt wurde im Bescheid vom 3. Oktober 2023 nicht berücksichtigt und daher entspricht der erlassene Bescheid nicht den Anforderungen der Umweltverträglichkeitsgesetzes (UVP-G) bzw. ist er daher mangelhaft.

Anmerkung:

Eine wesentliche Aufgabe der Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 1 Abs. UVP-G wurde durch den erlassenen UVP-Feststellungsbescheid nicht erfüllt.

Die Feststellung, Beschreibung und Bewertung unmittelbarer und mittelbarer Auswirkungen des Vorhabens auf:

- Menschen und die biologische Vielfalt einschließlich der Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume
- Aud Fläche und Boden, Wasser, Luft und Klima

erhielt im Bescheid vom 3. Oktober 2023 keine hinreichende Berücksichtigung.

Die örtlichen Besonderheiten- und ebenso die damit verbundenen Besonderheiten (thermische Inversion, Luftströmungen in verschiedenen Richtungen: Richtung Bludenz, Feldkirch, Göfis müssen im UVP-Feststellungsverfahren berücksichtigt werden.

Ebenso sind die Wechselwirkungen, etwas der Dampfausstoß der Wellpappe-Fabrik auf die Konzentration der Luftschadstoffen im Bescheid weder festgestellt noch berücksichtigt worden.

Ich begehre daher die Behebung der Mängel.

Beschwerdeanträge

Aus diesen Gründen richte ich an das Bundes-Verwaltungsgericht die

Anträge

1a. gem Art 130 Abs 4 B-VG und §28 Abs 2 VwGVG in der Sache selbst zu entscheiden und

in eventu

2a. den angefochtenen Bescheid gem § 28 Abs 3 VwGVG mit Beschluss aufzuheben

und die Angelegenheit zur Erlassung eines neuen Bescheides an die Behörde zurückzuverweisen

[REDACTED], am 26. Oktober 2023

[REDACTED]

Anhang

Bilder:



(1) Fa. Rondo Ganahl

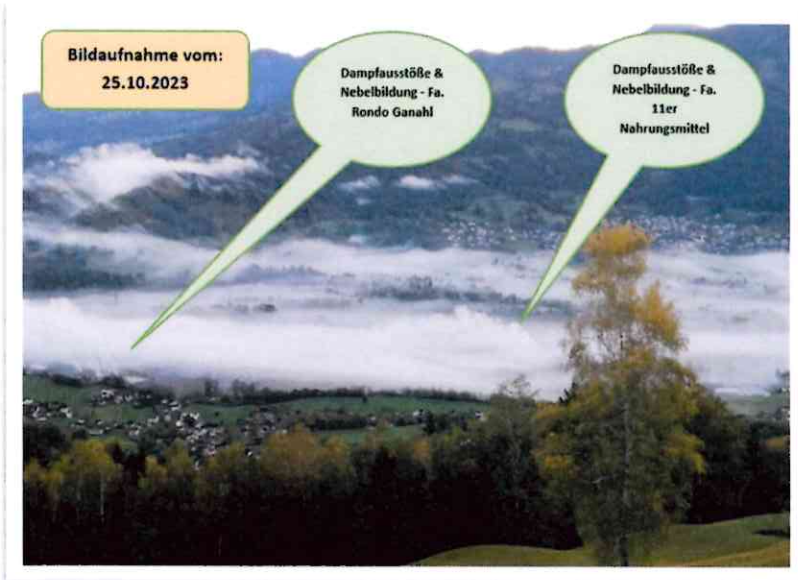


(2) Fa. 11er Nahrungsmittel

(3) LKWs Parkplatz Fa. Kessler



(4) Dampfausstöße





(5) *Dunst- und Nebelbildung*



(6) *Thermische Inversion*

**Bildaufnahme vom:
25.10.2023**

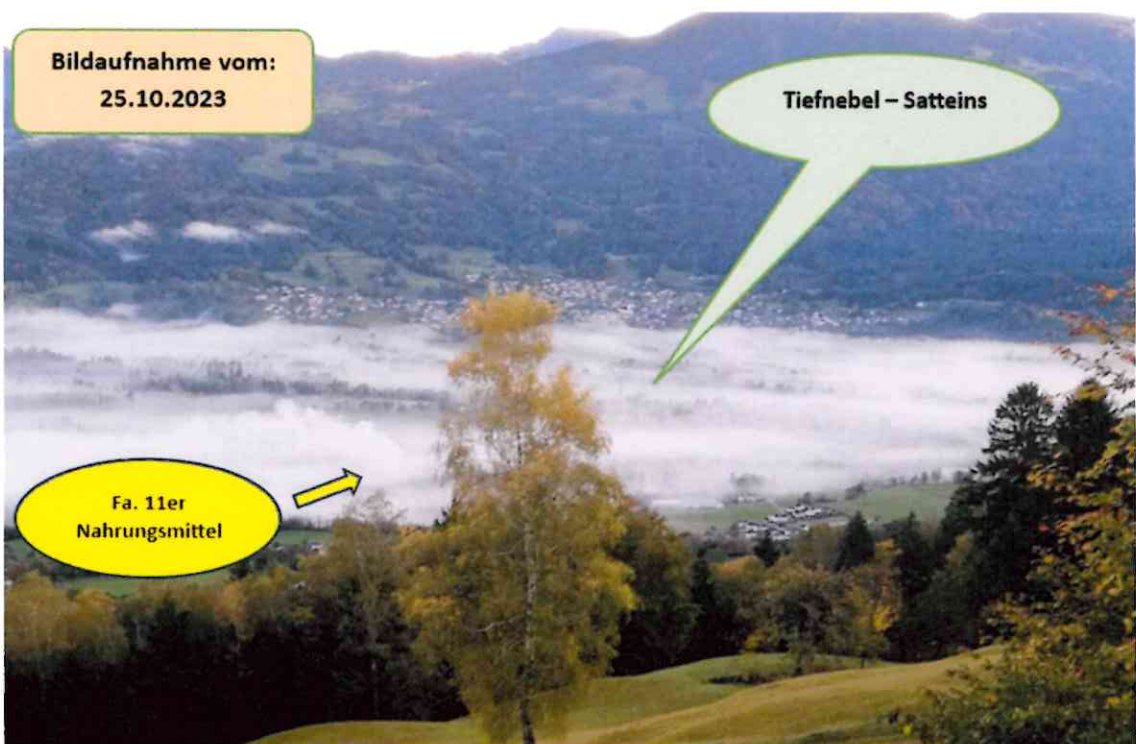
**Dampfausstöße &
Nebelbildung - Fa.
Rondo Ganahl**



**Bildaufnahme vom:
25.10.2023**

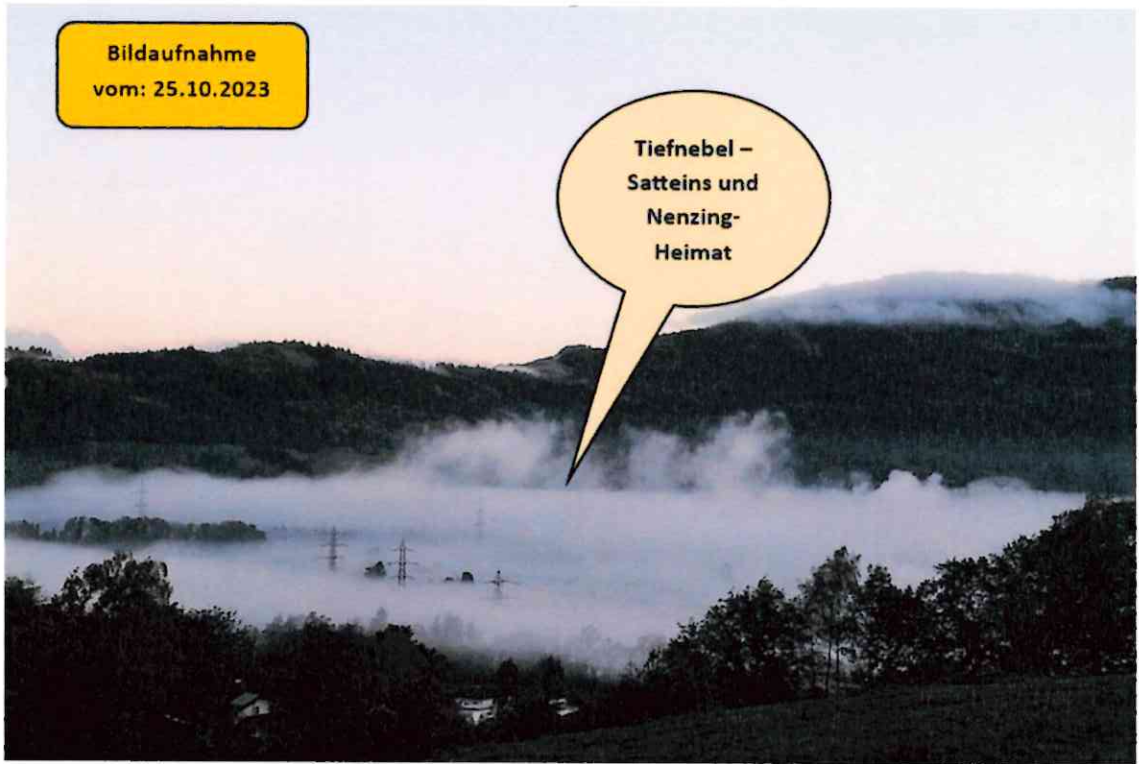
Tiefnebel – Satteins

**Fa. 11er
Nahrungsmittel**



Bildaufnahme
vom: 25.10.2023

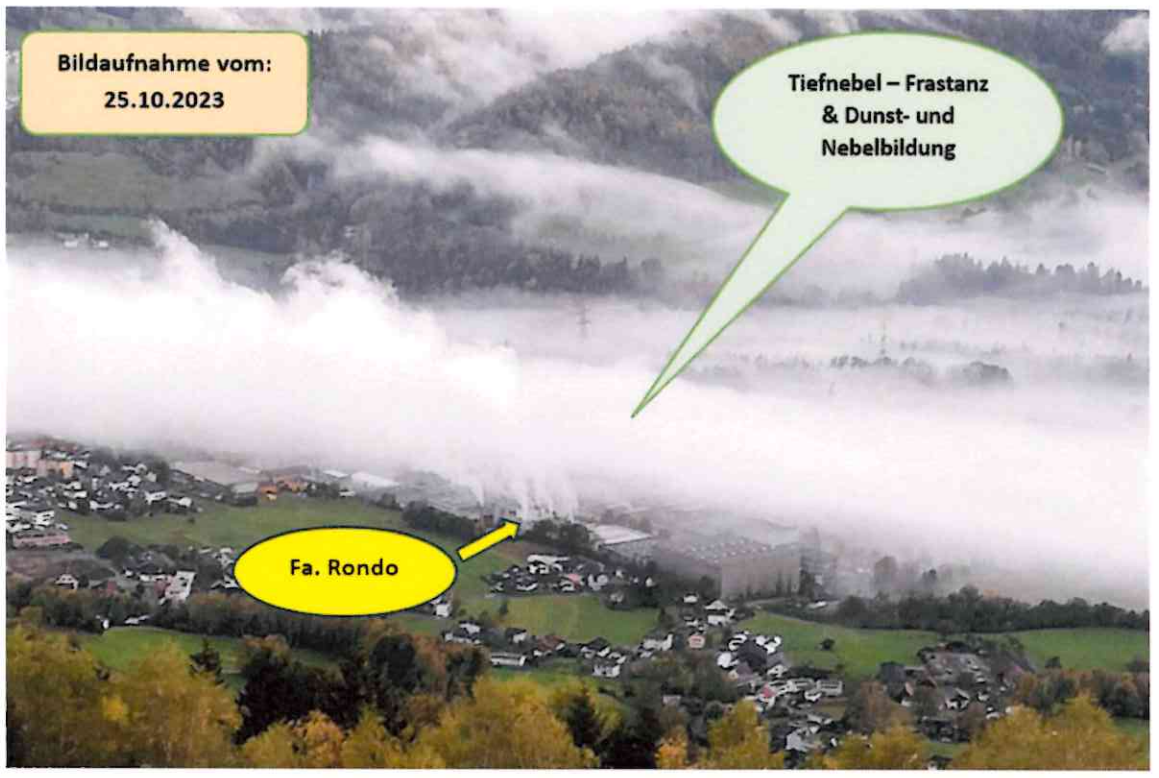
Tiefnebel –
Satteins und
Nenzing-
Heimat



Bildaufnahme vom:
25.10.2023

Tiefnebel – Frastanz





Bildaufnahme vom:
25.10.2023

Tiefnebel – Frastanz
& Dunst- und
Nebelbildung

Fa. Rondo